

Anfrage Nr. 0037/2011/FZ  
Anfrage von: Stadtrat Wetzels  
Anfragedatum: 22.07.2011

**Beschlusslauf**

Letzte Aktualisierung: 04. August 2011

Betreff:

**Beschädigung und Fällungen von Platanen  
im Rahmen der Bauarbeiten der  
Ziegelhäuser Landstraße**

Schriftliche Frage:

1. Bei den Bauarbeiten an der Ziegelhäuser Landstraße wurde eine Platane durch eine Baufirma nachhaltig geschädigt und soll gefällt werden.

Was hat das ausführende Fachamt unternommen, um solchen Unfällen vorzubeugen?  
Wie ist das Prozedere bei einem Schadensfall?  
Gibt es ein Unfallprotokoll, ist der Schädiger eindeutig feststellbar?  
Wie ist die Schadensregulierung geregelt?  
Was wird unternommen, um weitere Unfälle zu verhindern?

2. Eine weitere Platane wurde inzwischen gefällt, da dieser Baum eine morsche Krone hat.

Wann wurde dieser Zustand bemerkt?  
Warum wurde dieser Baum bis dato erhalten und geschützt?  
Gibt es eine Historie in dem Baumkataster für diesen Baum?  
Wann wurde der Baum gefällt?  
Wann und wie wurde die Fällung publiziert?

Antwort:

**Zu 1.:**

- **Was hat das ausführende Fachamt unternommen, um solchen Unfällen vorzubeugen?**

Das Landschafts- und Forstamt nimmt an den regelmäßigen Baubesprechungen teil und bespricht alle im Baumumfeld anstehenden Maßnahmen mit den jeweils ausführenden Firmen.

- **Wie ist das Prozedere bei einem Schadensfall?**

Beim vorliegenden Baumschaden wurde die Bauleitung durch den Verursacher informiert und der Schaden der Versicherung gemeldet. Ansonsten sind an den rund 130 Kastenplatanen nur kleinere ausheilbare Rindenschäden zu verzeichnen gewesen, die den jeweiligen Verursachern zugeordnet werden konnten und entsprechend versorgt werden.

- **Gibt es ein Unfallprotokoll, ist der Schädiger eindeutig feststellbar?**

Der Baumschaden ist am 27.04.2011 aufgenommen und dokumentiert worden. Die Schadensanzeige wurde über die Bauleitung an den Verursacher weitergeleitet.

- **Wie ist die Schadensregulierung geregelt?**

Der Schaden ist durch die verursachende Firma ihrer Versicherung gemeldet worden. Zurzeit werden die Kosten für die Fällung des Baumes sowie die Nachpflanzung mit anschließender 2-jähriger Pflege zusammengestellt.

- **Was wird unternommen, um weitere Unfälle zu verhindern?**

Durch die ständige Präsenz des Landschafts- und Forstamtes auf der Baustelle sind, abgesehen von dem einen Fall, bisher keine gravierenden Baumschäden aufgetreten. Trotz der knappen Bauzeit und dem engen Baufeld muss man allen ausführenden Firmen ein sorgsames Arbeiten im unmittelbaren Baumumfeld attestieren.

**Zu 2.:**

- **Wann wurde dieser Zustand bemerkt?**

Durch die regelmäßigen Kontrollen und den alljährlichen Kronenschnitt ist dem Landschafts- und Forstamt der Zustand des Baumes bekannt.

- **Warum wurde dieser Baum bis dato erhalten und geschützt?**

Trotz der Morschung im Stamm- und Kronenbereich war die Stand- und Bruchsicherheit des Baumes gegeben. Allerdings wurde der Platane nur noch eine 2-3 jährige Reststandzeit eingeräumt, die durch Arbeiten im Baumumfeld zusätzlich eingeschränkt wurde. Aus diesem Grunde entschied sich das Landschafts- und Forstamt, den Baum durch eine junge zukunftsfähige Platane zu ersetzen.

- **Gibt es eine Historie in dem Baumkataster für diesen Baum?**

Im Baumkataster sind die Untersuchungen und Schadsymptome hinterlegt.

- **Wann wurde der Baum gefällt?**

Die Fällung erfolgte Anfang Juni.

- **Wann und wie wurde die Fällung publiziert?**

Für beide Bäume wurde ein Fällantrag gestellt. Eine Mitteilung in den örtlichen Medien über die Fällung des ersten Baumes konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr erfolgen, bei der zweiten vorgesehenen Fällung soll dies aber auf jeden Fall geschehen.

## Sitzung des Gemeinderates vom 27.07.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.07.2011:

Stadtrat Wetzels:

Ich habe bei der Antwort eine gewisse Diskrepanz festgestellt. Ich darf das zitieren (zu 2., zweiter Absatz) „Aus diesem Grunde entschied sich das Landschafts- und Forstamt, den Baum durch eine junge zukunftsfähige Platane zu ersetzen.“ und die Antwort bezüglich der Veröffentlichung (5. Absatz): „Eine Mitteilung in den örtlichen Medien über die Fällung des ersten Baumes konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr erfolgen.“

Das ist schwer nachzuvollziehen, dass aus diesem Grunde entschieden wird und dann sofort umgesetzt werden muss, ohne dass die Fällung veröffentlicht werden kann. Ich finde es sehr schade und bedenklich, wie mit solchen Sachen umgegangen wird. Ich verstehe nicht, warum es nicht möglich ist, wenn eine Fällung fachlich berechtigt ist, diese auch zu publizieren, sondern es irgendwie umzusetzen, ohne dass es jemand merkt. Aber irgendwann kommt es doch heraus und dann ist der Erklärungsnotstand noch viel größer. Also ich bitte mit Nachdruck weiterzugeben, dass die Veröffentlichungen wirklich gemacht werden. Ich kann es nicht glauben, dass es aus zeitlichen Gründen nicht möglich war.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Wir gehen wirklich sehr sorgsam damit um. Warum das mit diesem einen Baum nicht funktionierte, weiß ich nicht. Aber es gibt bei uns keine Geheimhaltung. Wir veröffentlichen jeden einzelnen Baum. Wir haben sogar das Baumkataster, wo wir regelmäßig alle Bäume, die im öffentlichen Raum stehen, überwachen. Bisher konnten wir uns sehr gut auf das Landschaftsamt verlassen.

Stadtrat Wetzels:

Wenn Sie von dem Standort 30 m neckaraufwärts laufen, haben Sie die nächsten vier Standorte, wo auch gefällt wurde, ohne eine Veröffentlichung. Das ist schon seltsam.

**Ergebnis:** behandelt